X

Gesteh' die Schmach: zu lieben nicht imstande
bist du, der lieblos mit sich selbst verfährt.
Du schlossest manches Herz in deine Bande,
doch dein ist eins, das keinem zugehört.

Mit dir verfeindet, bist von deinem Haß
getrieben du, dich selber zu vernichten,
den Bau der Schönheit ohne Unterlaß
zerstörend, anstatt neu ihn zu errichten.

Tu anders, anders dann will ich es meinen.
Soll Haß denn schöner als die Liebe woh/en?
Du solltest minder hold nicht sein als scheinen
und gütig dir mit deiner Gabe lohnen.

Aus Lieb' zu mir sei du ein andres Ich,
daß Schönheit lebt für dieses und für dich.